

Danckfagung

und

Gebet/

Für den / zu Frankfurt am
 Main / den 12. Monats-Tag Octobr.
 dieses 1711. Jahrs erwählten
 Römischen König und
 künfftigen Kayser



Hist. Germ.

D. 260, 3 R.

UNN BEKO /
 Bey Balthasar Joachimi Rudter.



Ginnach / Des
 Heyl. Römischen
 Reichs / höchstlöß-
 lichste Ebur = Fürsten / aus
 höchsterbebllichen Ursachen /
 durch die zu Franckfurt am
 Adann vorgangene ordent-
 liche Wahl / Ihre Königli-
 che Majestät in Spanien
 CAROLUM den Dritten /
 zu einem Römischen König /
 und unserm künfftigē aller-
 gnä-

gnädigsten Kayser und
Herren / mithin auch zu dem
höchsten Haubt / der Chri-
stenheit / kurz = verruckter
Tagen einhellig erwählet;

Als will sich in alle Weg
gebühren / **GOTT** dem
Allmächtigen im Him-
mel / durch dessen Allmacht
die Könige auf Erden herr-
schen und regieren / als dem
Vatter aller Gnaden und
Barmhertzigkeit demü-
thigst zu danken / daß solche

A 2

Wahl

Wahl also glücklich und
 einmütig abgangen. Ge-
 lobet sey der HERR / der
 Gott Israel / der wieder-
 zum einen läffet sitzen auf den
 Stuhl seiner Väter. Wir
 flehen demnach seine Gött-
 liche Gnade in dem Namen
 Jesu Christi / und um des-
 sen vollgültigen Verdienstes
 willen inbrünstig an / daß
 die Krafft des Allerhöch-
 sten von obenherab / Ih-
 rer Königl. Majest. zu sol-
 chem

chem hohen schweren Amt/
Gnad und Segen/Weis-
heit und Verstand / langes
und gesundes Leben / wie
Salomo/Davids = Sohn/
an dem er Wolgefallen hat-
te/mildtiglich verleihen/Th-
ro Hertz und Sinn mit sei-
nem heiligē guten Geist al-
so regieren / leiten und füh-
ren wolte/damit durch Die-
selbe / der allgemeine ruhige
Wolstand/ vermittelst des/
durch des Höchsten Gnad
A 3 bald

bald folgenden heilsamē und
 werthen Friedens / in dem
 geliebten Vaterland: Teut-
 scher Nation beständig erhal-
 ten // das ganze Römische
 Reich weißlich / gerecht / und
 friedlich regiert / der theure
~~Religion~~ und Profan Fried-
 beharlich propagirt, Recht
 und Gerechtigkeit gebühr-
 lich mitgetheilet / un̄ m̄nig-
 lich dabey gehandhabt wer-
 de: Wir auch samt dem gan-
 zē lieben Vaterland / unter
 Ih-

Ihrer Majestät Schutz
und Regierung lange Zeit
ein Christliches geruhiges
und stilles Leben führen
mögen/in aller Gottseelig-
keit und Erbarmkeit. Hilf
Herz/erhöre uns! gib Ihm
seines Herzens Wunsch/
und weitere nicht / was
sein Mund bittet/lege Lob
und Schmuck auf Ihn/und
setze Ihn zum Segen ewi-
glichen. Erfreue Ihn mit
Freuden deines Anblickes/
dann

dann der König hoffet auf
den HERRN / und wird
durch die Güte des Höchsten
fest bleiben: HERR erhebe
dich in deiner Krafft / so wol-
len wir singen / und loben
deine Macht / so lange wir
leben. Welches gnädiglich
geben und verleihen wolle /
die untheilbare Heilige
Dreyfaltigkeit / GOTT
Vatter / Sohn und Heili-
ger Geist / hochgelo-
bet in Ewigkeit /
Amen.